

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
Mag. Gernot BLÜMEL, MBA

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0121-II/4/2017

Wien, am 13. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Dezember 2017 unter der **Nr. 53/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verfahren zur Vordienstzeitenanrechnung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wie ist der Stand des Verfahrens in dieser Sache?*
- *Wie lautet die Stellungnahme der Republik Österreich zur Vorlagefrage an den EuGH im bezeichneten Verfahren?*
- *Bis wann rechnen Sie mit einem Abschluss dieses Verfahrens?*
- *Wie würde sich eine Entscheidung des EuGH zugunsten der Rechtsauffassung des Beschwerdeführers auswirken?*
 - a. *Auf wie viele Dienstverhältnisse?*
 - b. *Mit welcher Gesamtsumme? (in Euro, pro Jahr laufend)*
 - c. *Mit welcher Gesamtsumme? (in Euro, pro Jahr einmalig - Aufrollung von Ansprüchen)*

Seit Inkrafttreten der BMG-Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, am 8. Jänner 2018 betrifft diese Anfrage keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Gernot Blümel, MBA

